

miteinander

Folge 159/ November 2017



Inhalt

Umfrage
Spiritualität
Dreikönigsaktion
Familiengottesdienste
im Advent
Taizégebet
Nikolaus
Anmeldung
Krabbeltube und
Kindergarten

„ In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr“.
Lk 2, 9-11

Worte zum Geleit



Bruno Fröhlich
Diakon, Pfarrassistent

Liebe Pfarrangehörige!

Die ersten, die von der Menschwerdung Gottes erfahren, sind Hirten. Sie sind einfache Leute, oft verachtet und unter Verdacht stehend, es mit Mein und Dein nicht so genau zu nehmen. Deshalb durften sie auch vor Gericht keine Zeugenaussagen machen.

Hirten und ihre Botschaft. Andererseits sind Hirten wache, für die Zeichen der Natur und der Umgebung aufmerksame Menschen, die für die ihnen anvertrauten Tiere und auch für alle Gefahren ein besonderes Gespür hatten und haben. Stets sind sie bereit, sich und ihre Herde zu verteidigen. Offensichtlich können diese einfachen Menschen, die verachtet, verdächtig und zugleich offen, wach und bereit sind, diese Botschaft aufnehmen – das Kind, das in Windeln gewickelt liegt, ist nicht bloß ein Kind, es

ist der Retter des ganzen Volkes, der Messias, der Friedensbringer und nicht Kaiser Augustus auf seinem Thron in Rom.

Heute. Das in der Heilsgeschichte oftmals angekündigte Kommen des Messias ist ins HEUTE gekommen. HEUTE ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, der Messias, der Herr.

Dieses HEUTE gilt auch uns HEUTE und auch morgen und immer. Auch wenn die Zeichen der Zeit oft anders aussehen, das Heil, das durch dieses Kind in die Welt gekommen ist, ist unumkehrbar. Die Geburt des Kindes ereignet sich immer, denn hier ist nicht nur einmal ein Mensch zur Welt gekommen, sondern Gott selbst bringt sich in die Welt, um HEUTE auch durch uns Menschen in der Welt zu sein. Der Priester, Arzt und Dichter des 17. Jahrhunderts Angelus Silesius unterstreicht dieses nie mehr vergängliche HEUTE in dem Satz: „Ach, könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden, Gott würde noch einmal Kind auf dieser Erden.“

Advent. Die Tage des Advents sind wie jedes

Jahr Aufruf, uns auf dieses Kommen Gottes vorzubereiten – auf vielfache Weise kann es geschehen: Feier der Gottesdienste, Feier der Hauskirche, regelmäßig fasten, beten, heilige Orte besuchen, Stille üben...Übungen für einen geistlichen Weg, auf dem Gott ankommen kann.

Spiritualität. Über geistliche Übungen und Haltungen – SPIRITUALITÄT – werden Sie in den nächsten Pfarrblattausgaben lesen. Was verstehen Menschen aus unserer Pfarrgemeinde unter Spiritualität, welchen spirituellen Weg gehen sie?

Die Advent- und Weihnachtszeit kann dazu wieder ein bewusster Anfang sein – unsere Antwort kann gleich der der Hirten sein, die aufgebrochen sind, um zu sehen, was geschehen ist, um dann Gott zu loben und zu preisen.

**wach auf
erheb deine stimme
freue dich und lobe
lass es geschehen
weihnachten**

**gott
kommt an
HEUTE**

Manchmal kann Weihnachten sehr ernüchternd sein – vielleicht war es auch so bei den Hirten DAMALS. Ein Kind in Windeln gewickelt, das in einer Futterkrippe liegt – nicht mehr und nicht weniger – doch wer sich einlässt auf dieses Kind, wird entdecken, dass sich darin Gott verbirgt – bis HEUTE.

Lassen wir uns inspirieren, lassen wir uns anstiften von der Weihnachtsbotschaft. Schreiben wir hier vor Ort und darüber hinaus Heilsgeschichte weiter, damit auch andere erfahren können:

HEUTE ist euch der Retter geboren, der Messias, der Herr.

In diesem Sinne wünsche ich, verbunden mit einem DANK an die Vielen, die Gott ein menschliches Gesicht geben und für die vielfältige Art der Zusammenarbeit, allen eine gute Advent- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2018!

Spiritualität / Religion im Alltag

Vor nicht allzu langer Zeit spielte Religion im familiären und bäuerlichen Berufs-Alltag eine beachtliche Rolle: Der dreimalige „Engel des Herrn“, das Tischgebet, der Rosenkranz usw. waren selbstverständlich. Auf Grund neuerer gesellschaftlicher Entwicklungen wie der Trennung von Berufs- und Wohnort und des Auseinanderdrif-

tens der Familienmitglieder haben sich diese „religiösen Unterbrechungen“ des Alltags weitgehend aufgelöst.

Gleichzeitig erleben wir besonders durch die Migrationsbewegungen den Islam als Religion, die sehr stark äußerlich geregelt ist. Insbesondere das tägliche fünfmalige Gebet soll bewirken, dass man sich immer wieder auf

Gott, die unsichtbare Mitte des Lebens, konzentriert und sich seinem Willen beugt.

Unsere großen gemeinschaftlichen Feiern wie Messen, Wortgottesfeiern, Rosenkranzgebete, Begräbnisse und Totenwachen hängen irgendwie in der Luft, wenn sie nicht in alltägliche Formen der Spiritualität eingebettet sind. Des-

halb möchten wir in vier aufeinander folgenden Pfarrblättern jeweils vier Personen unserer Pfarre befragen, wie sie Religion in ihrem Alltag bzw. im Jahreskreis leben.

Vielleicht ist etwas dabei, was auch für Sie eine Anregung sein kann.

Karl Blumauer

Spiritualität. In meinem Alltag gibt es viele Momente, in denen ich Gott danke. Für die Familie, die Gesundheit, für die wundervolle Natur, für einen ausfüllenden Beruf, und vieles mehr. Auch unsere Kinder bringen Religion in meinen Alltag. Sei es durch diverse Feste

im Kirchenjahr oder kleine Gesten wie Händereichen vor dem Essen.

Advent. Neben dem Besuch von Adventmärkten mit Kunsthandwerk, Bratwürstel und wärmendem Getränk gehört für mich auch der traditionelle Adventkranz dazu. Seit wir zwei kleine Kinder haben,

darf die abendliche Adventfeier nicht mehr fehlen. Das Flackern des Kerzenlichtes, einige weihnachtliche Geschichten und das gemeinsame Singen lassen die Kinderaugen größer werden. Ich genieße diese besinnlichen Momente in der angeblich „ruhigsten Zeit im Jahr“.



*Reinhard Wolfinger, 37,
Bankangestellter*

Spiritualität. Religion bedeutet für mich Halt, Geborgenheit, Liebe, Sicherheit aber auch manchmal Fragen und Zweifel. Im Alltag versuche ich meinen Glauben zu leben: respektvoller Umgang mit meinen Mitmenschen und Hilfsbereitschaft.

Ein sehr großes Anliegen ist mir der Tierschutz.

Advent. Advent beginnt für mich, wenn ich den

Adventkranz für den Kindergarten binde. Die erste Adventfeier mit den Kindergartenkindern beginnt und wir basteln, singen, erzählen Weihnachtsmärchen, backen und bereiten die Kinder auf das große Fest Weihnachten vor.

Auch zuhause steht ein Adventkranz, der am Abend entzündet wird. In dieser Zeit denke ich verstärkt an meine lieben

Verstorbenen und gehe öfters aufs Familiengrab und bete nach Entzünden des Grablichtes ein Vater Unser. Jetzt im beginnenden Alter ist die Adventszeit eine besinnliche Zeit geworden, bewusst keine Hektik, keine Geschenke, sondern gemeinsame Zeit mit der Familie steht im Vordergrund.



*Michaela Thallner, 54,
pädagogische Hilfskraft im
Kindergarten*



*Kathrin Puchmayr, 11,
Schülerin am Gymnasi-
um Freistadt*

Spiritualität. Ich gehe fast jeden Sonntag oder Samstagabend in die Kirche, weil ich glaube, dort mit Gott verbunden zu sein. Wenn ich Angst habe, wende ich mich mit einem Gebet an Gott und weiß, dass er mich be-

schützt.

Advent. Der Advent ist für mich eine kuschelige Zeit, in der man gerne beieinander sitzt. Vor Adventbeginn binde ich mit meiner Mama einen Adventkranz. Wenn dann der Advent beginnt, hoffe ich,

dass es bald einmal schneit. Jeden Tag zünden wir zu den Mahlzeiten, wenn wir zusammensitzen, die Kerzen des Adventkranzes an. Wir freuen uns dann gemeinsam auf Weihnachten.



*Johannes Matzinger, 47,
Technischer Angestell-
ter*

Spiritualität. Im täglichen Leben kommen Religion und Spiritualität leider etwas zu kurz. „Schuld“ ist sicher auch der Trott im Alltag mit Arbeit, Kindern, Schule usw. Der Kirchengang, meist alle zwei bis drei Wochen, verschafft durchaus etwas Ruhe samstag

abends oder sonntag vormittags. Wichtig ist Religion/Spiritualität für mich aber jedenfalls durch die Aktivität meiner Kinder als Ministrant/in und Jungscharleiterin.

Advent. Wir haben zuhause natürlich einen Adventkranz, der selbst gebunden und gestaltet wird.

An den Adventsonntagen werden die Kerzen angezündet und es wird gemeinsam gesungen. An den Tagen dazwischen schaffen wir dies auch manchmal. Leider ist die Zeit vor Weihnachten eine sehr turbulente Zeit, eigentlich das Gegenteil der Vorbereitung auf die Ankunft.



Neues von KJS und Minis



Seit 70 Jahren können Kinder und Jugendliche in Jungschar- und Ministrantengruppen...

...Glauben erfahren
...Freunde und Freundinnen treffen
...eine Stimme in der Pfarre bekommen
...sich im Rahmen verschiedener Projekte (z.B. Sternsingeraktion) für eine gerechtere Welt einsetzen....

Beim Jungschar- und Ministrantenstart am 23. September sind mehr als 30 Kinder und Jugendliche mit einer Spielgeschichte ins neue JS-Mini-Jahr gestartet. Ein vergesslicher Drehbuchautor hat um „Erste Hilfe für Harry, Nemo, Sid und Co.“ gebeten. Daher sind wir mit Harry Potter nach Hogwarts gereist und haben einen Zauber aufgehoben. Wir haben Nemo und Dory geholfen, ein Quallenfeld zu durchqueren und haben Sids Freunde aus Ice Age kennengelernt. Seither haben wir wieder

in den Jungschar- und Ministrantenstunden viel erlebt. Ein Höhepunkt war das Pfarrcafé am Sonntag der Weltkirche, 22. Oktober, bei dem wir auch 70 Jahre Jungschar gefeiert haben.

Vor genau sieben Jahrzehnten wurde die Katholische Jungschar gegründet, die heute die größte Kinderorganisation Österreichs ist. 70 Jahre Jungschar ist auch ein geeigneter Zeitpunkt, um allen ein Jungschar D-A-N-K-E zu sagen, die in den vergangenen Jahren in der Kinder- und Ju-

gendpastoral in unserer Pfarre tätig waren. Und ein großes D-A-N-K-E an das derzeitige Jungschar- und Ministrantenteam, das sich für eine lebendige Kinder- und Jugendpastoral einsetzt.

Die Termine von KJS und Minis sind auf der Rückseite des Pfarrblattes zu finden.

Wir freuen uns auf dich!

Die GruppenleiterInnen

Für Fragen:

Katharina Blumauer

0660/3456645

Benedikt Fröhlich

0650/6355819

Dreikönigsaktion 2018

Zum Jahreswechsel sind die Heiligen Drei Könige in unserer Pfarre von Haus zu Haus unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Mit den Spenden der Dreikönigsaktion werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. So können Sie Menschen zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung verhel-

fen. **Sternsinger-Projekte in Nicaragua:** Bei der Sternsingeraktion 2018 steht Nicaragua im Vordergrund. Dort sind besonders Kinder von Armut betroffen: Viele Kinder müssen in Tabakfabriken, auf Plantagen, als Haushaltshilfen,... arbeiten, um zu überleben. Ohne Schulabschluss verlieren sie jede Chance auf ein besseres Leben. Die Sternsinger-Spenden verhelfen Kindern und Jugendlichen zu einem besseren Le-

ben. Bei Partnerorganisationen erlernen Jugendliche einen Beruf. Die Kooperation mit lokalen Unternehmen sichert für sie einen guten Job. Um diese Projekte auch in den kommenden Jahren unterstützen zu können, brauchen wir Deine/Ihre Hilfe. Wir freuen uns sehr über Dein / Ihr Kommen zu den Proben für die Dreikönigsaktion.

Das Jungschar- und Ministrantenteam

20-C+M+B-18



Möchtest Du / möchten Sie bei dieser Aktion mitmachen?

Proben für die Dreikönigsaktion am **18. November** und **16. Dezember 2017**. Melde Dich / melden Sie sich bei Julia Hennebichler unter **0650/2004186**.

- HAGENBERGER -

Advent MARKT

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2017
von 16.30 bis 21.00 Uhr

SONNTAG, 3. DEZEMBER 2017
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Kunst, Handwerk und Christbaumverkauf im
Eiskeller und Schlosssaal, Schmankerl und
Adventmusik im Freien, Bewirtung im Pfarrheim

Der Reinerlös der Pfarre wird für die Sanierung der Schlosskapelle verwendet!

©
COPY
right
CIC



Keksstand für die Pfarre

Die Pfarrbevölkerung wird gebeten, Kekse zum Verkauf am Adventmarkt zu backen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Pfarrbudget zugute.

Die Kekse bitte bis zum **30. November** zu den Kanzleistunden im Pfarrbüro abgeben. Außerdem suchen wir engagierte Personen, die beim Keks-Verpacken am **30. November um 15 Uhr** helfen.

Bitte bei **Margit Weiß** unter **0676 6436655** melden.

Orgelmeditation zum Jahresausklang



Das alte Jahr vergangen ist,
wir danken Dir, Herr Jesu
Christ

Orgel:
Wolfgang Pumberger

Orgelmusik von D. Erich,
J. S. Bach, J. N. Hanff,
G. A. Homilius, M. Dupre

Texte:
Karl Blumauer,
Gisela Nesser
Texte von Augustinus,
H. v. Fallersleben,
Hymnus

Sonntag,
31. Dez. 2017 (Silvester)

Pfarrkirche Hagenberg,
16 Uhr



Nikolausbesuch bei Ihnen Zuhause

Falls Sie einen Nikolausbesuch in Ihrer Familie wünschen, melden Sie sich bitte bis **spätestens Dienstag, 28. Nov. 2017** während der Kanzleistunden im Pfarrbüro

(Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr, Freitag 08:00 - 11:00 Uhr). Wenn Sie selbst als Nikolaus-Darsteller auftreten möchten, melden Sie sich bitte bei

Karl Blumauer
(Tel. 07236/6570 oder 0676/8776-5671).

Familiengottesdienste im Advent

Liebe Kinder, liebe Familien!

Auch in diesem Jahr gestaltet das Kinderliturgie-Team die Sonntagsgottesdienste im Advent mit. Es wurde schon fleißig geplant und vorbereitet, und eines darf verraten werden: wir haben einen besonderen Gast, der uns durch den Advent begleiten wird. Errätst du wer?

Es ist einer (oder eine?), dessen Aufgabe es ist, sich um andere zu kümmern. Jemand, der dafür sorgt, dass niemandem etwas passiert, keiner verloren geht und alle genug zu essen haben. Ein Mann (oder eine Frau?), der viel unterwegs ist, der genau hinsehen sollte, was rund

um ihn passiert und seine Umgebung gut kennen muss. Zugegeben, sein (oder ihr?) Beruf ist fast ausgestorben, aber Menschen wie diese gibt es auch heute noch. Na, erraten, wer das ist?

Woche für Woche wird uns der Hirte auf dem Weg zum Weihnachtsfest begegnen. Dazu laden wir besonders alle Kinder mit ihren Familien zu den Sonntagsgottesdiensten ganz herzlich ein. Geschichten, Lied und Tanz erwarten dich.

Übrigens: Für den Christbaum, der am 24. Dezember in der „Weihnachtserwartung“ um 15.30 Uhr zum ersten Mal erstrahlen wird, fehlen noch die Sterne) ...

auch dafür werden wir den Advent nutzen. Hol' dir am Ende der Adventgottesdienste Goldpapier und eine Vorlage, um damit einen Stern zu gestalten. Mit allen Sternen, die du wieder zurück in die Kirche bringst, wird der Baum geschmückt.

Das Kinderliturgieteam der Pfarre Hagenberg wünscht allen einen (be)sinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten.

Margit Nader-Stütz



Neues Angebot in unserer Pfarre – Taizé Gebet

„Man kommt nach Taizé wie an den Rand einer Quelle.“ (Johannes Paul II.) Die Communauté de Taizé ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé, Frankreich, der 1940 von Roger Schutz gegründet wurde. Heute sind um die 100 Brüder aus 25 Nationen Teil der Communauté de Taizé. Die Gemeinschaft ist vor allem für ihre ökumenischen Jungendtreffen bekannt. Bei einem Taizé-Gebet wird vorwiegend singend gebetet, wobei uns Rita Käferböck mit der Gitarre be-

gleiten wird. Wir werden uns 30 bis 45 Minuten Zeit nehmen, um innere Ruhe zu finden, gemeinsam zu singen und zu beten, um persönliche Anliegen vor Gott zu bringen und um an der Quelle Kraft zu schöpfen.

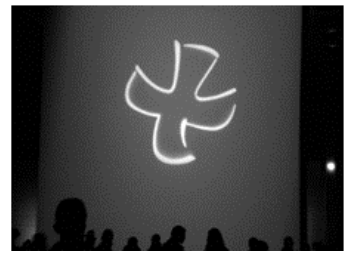
Erstes Treffen: Montag, 4. Dezember um 19:30 Uhr im Gewölberaum.

Wir laden alle Altersgruppen zu dieser Gebetsstunde ganz herzlich ein, denn gemeinsam singend beten stärkt das Gefühl des Getragenseins

und die Verbindung zu Gott. Obwohl es Taizé – Lieder in vielen Sprachen gibt, sind keine Fremdsprachenkenntnisse nötig. Wir werden vor allem mit bekannten Liedern aus den Gottesdiensten be-

ginnen. Wir freuen uns mit Dir/Ihnen eine bewegende Stunde zu verbringen, deren Nachklang auch noch im Alltag zu vernehmen sein wird.

Regina Hametner-Schöpf



Das Taizékreuz als Symbol für die Gemeinschaft von Taizé

Bibel am Weg

Durch das Projekt „Bibel am Weg“ in Kooperation der Pfarren Pregarten – Wartberg – Hagenberg wurde das „WORT GOTTES“ an verschiedenen Plätzen und Orten sozusagen ausgestreut, in der Hoffnung, dass es Menschen anspricht, ermutigt und begleitet.

Die Eröffnung musste aufgrund der Sturmwarnung am Sonntag, 29. 10. abgesagt werden. Die Eröffnung findet am Sonntag, 15. April 2018 um 14 Uhr statt. Dieser Pfarrblattausgabe liegt der Folder für „BIBEL AM WEG“ bei – eine Einladung, sich jetzt schon auf den Weg zu



„Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ Mt 4, 4

machen.

Für dieses Projekt braucht es Menschen, die ein Grundstück dafür zur Verfügung stellen und welche, die die Tafeln montieren – Herzlichen DANK dafür.



Herbergsuche

„Aufgeht's, gschwind,
da Engel hat uns 'do verkünd't, ...“

Schauspiel: Schlosstheater Hagenberg
Musik: Hagenberger Schlossbläser

Donnerstag, 7. Dezember 2017
Vorabend zu Mariä Empfängnis
19.30 Pfarrkirche Hagenberg
Freiwillige Spenden für die Renovierung der Schlosskapelle

Anmeldung für Krabbelstube und Kindergarten



Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019

findet in der Woche von Montag, 22.1.2018 bis Freitag, 26.1.2018 nach telefonischer Terminvereinbarung (07236/7602) im Kindergarten Hagenberg statt.

Es werden alle Eltern sehr herzlich eingeladen, die ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 im **Kindergarten** oder in der **Krabbelstube** Hagenberg an-

melden möchten. Bitte kommen Sie an einem dieser Tage gemeinsam mit Ihrem Kind zum Aufnahmegespräch und einem gegenseitigen Informationsaustausch in den Kindergarten.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und der Impfpass!

Kindergartenpflicht besteht für alle Kinder, die vor dem ersten September 2018 das 5. Lebens-

jahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, bis zum Schuleintritt!

Petra Steinmetz

ASIEN
Alleine
9 Länder
14 Monate
Am Landweg

Dia-Vortrag
mit Simone Greul,
einer jungen
Hagenbergerin

Dienstag, 23. Jänner 2018
19:30 Pfarrheim Hagenberg

Freiwillige Spenden!

Das Vokalensemble
LALÁ
schaut bei uns vorbei.

Mit im Gepäck ist das neue Adventprogramm,
passend zum Vorabend des Marienfeiertages!

am **Do, 7.12.2017**
um **19.30 Uhr**
in der **Pfarrkirche**
Wartberg ob der Aist

Vorverkauf **€ 15**
(in den Pfarrämtern Wartberg,
Pregarten und Hagenberg)
Abendkassa **€ 18**

Pfarre Wartberg ob der Aist
tel 07236 / 2373 – mail: pfarre.wartberg.aist@diocese-linz.at

Neues aus der Bibliothek

Bücher fahren Zug

Vom 16. – 29. Oktober wurden die Zuggarnituren der Summerrauerbahn mit Büchern und Zeitschriften ausgestattet.

Auch wir machten mit. Diese Aktion wurde von den Mitreisenden sehr positiv aufgenommen.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek Hagenberg statten die Summerrauerbahn mit Büchern aus.



Der Nikolaus kommt in die Bibliothek

Wir laden alle Kinder und die Eltern/Großeltern herzlich zu einer fröhlichen und besinnlichen Feier ein. Der Nikolaus hat natürlich auch wieder kleine Geschenke für euch mit.

Ort: Bibliothek

Zeit: 6. Dezember, 17 Uhr

Falls Sie noch ein passendes Geschenk suchen, wir haben es für Sie!

Gutscheine für Jahres-

karten für Kinder und Jugendliche, Erwachsene oder Familienkarten liegen bei uns auf.

Winterzeit ist Lesezeit – entfliehen Sie dem Trubel mit einem guten Buch.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 08:45 – 10:30

Donnerstag: 17:00 – 19:30

(wenn Feiertag, dann wie Sonntag)

email:

hagenberg@bibliotheken.at

Sie können unter www.biblioweb.at/hagenberg auch in unserem aktuellen Katalog stöbern.

Homepage:

hagenberg.bvoe.at

Jean - Pierre Sageder



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Pfarrblatt-Team:

Aistleitner Josef, Blumauer Karl, Fröhlich Bruno, Fröhlich-Aichinger Gabriele, Matzinger Monika, Nader-Stütz Margit

Herausgeber: Pfarre Hagenberg,

Vervielfältigung: Haider Druck

In eigener Sache:

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 21.01.2018.

Die Ausgabe erfolgt am 11.02.2018.

Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

Mitteilungen aus der Pfarrkanzlei



Pfarrchronik

**Durch die TAUFEN in die
Gemeinschaft der
Christen aufgenommen
wurden:**

Liam Hennebichler,
Anitzberg
Anna-Lena Heigl,
Gallneukirchen
Raphael Oppolzer,
Allerheiligen
Gabriel Adam Schneider,
Löschfeld
Annalena Brandstetter,
Veichter
Marie Schöllhammer,
Veichter
Marie Christin Tucho,
Oberaich
Samuel Platzl, Tragwein

Danke der Goldhaubengruppe

Hagenberg
Ein herzliches Danke den Frauen der Goldhaubengruppe. Sie haben die Spenden in der Höhe von € 628,04 für die Kräuterbüscherl vom 15. August zur Gänze für die Schlosskapelle gegeben.

Kommunion vor Weihnachten

Gerne bringen wir kranken Menschen die Kommunion vor Weihnachten nach Hause. Bitte melden

Sie sich dazu während der Kanzleizeiten Dienstag von 9:00 bis 11:00 und 17:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr, bis 5. Dezember 2017 im Pfarrbüro: 07236/2405.

Schriftenstand:

Hauskirche, Feierunterlagen

Am Schriftenstand liegen verschiedene Behelfe zum Feiern und Beten im Advent und für Weihnachten auf. Neu erstellt wurde ein Hauskirche-

Behelf von der Diözese Linz. Wir laden ein davon Gebrauch zu machen.

Weihnachtszeit – Urlaubszeit

In der Zeit von 23. Dezember 2017 bis einschließlich 8. Jänner 2018 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Bei Todesfällen ist Pfarrassistent Diakon Bruno Fröhlich unter der Nummer 0676/8776 5144 erreichbar (bzw. eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen – es wird zurückgerufen).

Jugendsynode Vatikan Oktober 2018

Zur Vorbereitung dieser sind alle ganz herzlich eingeladen an einer Befragung mitzumachen. Damit die Beratung der Bischöfe möglichst lebensnah geschehen kann, ersucht Papst Franziskus

um rege Teilnahme! Der Fragebogen ist für Jugendliche zwischen 16 und 29 und ist noch bis 30. November online. Zeitlich nimmt er ca. 20 Minuten in Anspruch.

Hier der Link:

<https://survey-synod2018.glauco.it/limesurvey/index.php/147718>

Faschingsball

Auch im neuen Jahr gibt es wieder den beliebten Pfarrball im Fasching. Dieses Mal unter dem Motto „**Moviestars – Kinohelden**“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am
**9. Februar 2018 um 20:18
im Pfarrheim**

Es spielt für Sie wieder das Tanzorchester des MV Hagenberg! Kommen Sie vorbei für eine lustige Ballnacht mit Tombola, Schätzspiel, Einlagen, Schnapsbar und vielem mehr!

Alle Termine auch auf
unserer

Homepage

www.pfarrehagenberg.at

Änderungen vorbehalten!

Einblicke ins Pfarrleben



Erntedankfest und Beauftragung des Seelsorgeteams Hagenberg am 1.10. 2017



Ausflug des PGR am 6. 10.17 zum Pankrazhofer



Jungchar und Ministart am 23.9.2017

Pfarrcafé der KJS und Minis am Sonntag der Weltmission, 22.10.2017

Danke für Ihren Beitrag!

Die Katholische Kirche in Oberösterreich ist eine Glaubens- und Lebensgemeinschaft. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und

Schulen. Kirchliche Einrichtungen und Gruppen begleiten die Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben. Die Kirche setzt sich für Randgruppen ein und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler,

fördert Wissenschaft und Bildung.

Gibt es unsere Kirche nicht, fehlt viel in Oberösterreich im menschlichen, sozialen und kulturellen Leben!

Wir bedanken uns bei allen Beitragenden für ihre Unterstützung und Solida-

rität und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Termine für die kommende Zeit



November 2017

Sa. 18. November

1. Probe für die Dreikönigsaktion, 15:00 Pfarrheim, KJS u. Minis

Sa. und So. 18. u. 19. November

Caritas-Sonntag mit „Elisabethsammlung“ nach den Gottesdiensten

So. 26. November

Christkönigs Sonntag, 9:15

Pfarrgottesdienst mit Miniaufnahme und Mini-Danke

Beauftragung der neuen

KommunionhelferInnen

Mo. und Di. 27. u. 28. November

Adventkranzbinden, jeweils ab 8:00

Pfarrheim, kfb

Do. 30. November

Verpacken der Kekse für den Adventmarkt, ab 15:00, Pfarrheim

Dezember 2017

Fr. 1. Dezember

Verkauf der Adventkränze und –gestecke, 8:00-12:00 in der Schlosskapelle und von 13:00-18:00 beim Uni-Markt Neuburger

Sa. 2. Dezember

Verkauf der Adventkränze und –gestecke von 8:00 – 12:00 beim Uni-Markt Neuburger ,

Vorbereitungen für Adventmarkt, 9:30, KJS und Minis, Pfarrheim
Adventkranzweihe, 15:30, Pfarrkirche, kein Abendgottesdienst,
Adventmarkt im Anschluss an die Adventkranzweihe bis 21:00

So. 3. Dezember

Pfarrgottesdienst, 9:15

Adventmarkt, 9:00 – 15:00

Mo. 4. Dezember

Taizé-Gebet, Gewölberaum im Pfarrhof 19:30

Mi. 6. Dezember

Nikolausbesuch in der Bibliothek, 17:00

Do. 7. Dezember

„Herbergsuche“, Theaterverein, Pfarrkirche 19:30

Fr. 8. Dezember

Hochfest Mariä Empfängnis, 9:15 Festgottesdienst mit Chor, Abholen der Herbergbilder

Mi. 13. Dezember

Vormittag für ältere Pfarrangehörige, ab 8:30 Beicht- und Aussprachemöglichkeit

9:15 Messfeier mit Krankensalbung, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Vortrag: „Räuchern in der Zeit der Raunächte“ – Welche Bedeutung haben die geheimnisvollen

Raunächte? Kfb, 19:30. Pfarrheim

Do. 14. Dezember

Buß- und Versöhnungsgottesdienst, 19:00

Sa. 16. Dezember

Rorate, 6:30, Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrheim

2. Probe für die Dreikönigsaktion, Jungschar- und MinistrantInnenweihnachtsfeier

15:00, KJS, Pfarrheim

Mo. 18. Dezember

„A guate Stund“, gemeinsam singen, Texte hören
Pfarrsaal, 19:30

Di. 19. Dezember

Beicht- und Aussprachemöglichkeit ab 18:30

So. 24. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

Pfarrgottesdienst, 9:15

Kinderweihnacht, 15:30

Christmette, 23:00, Kirchenchor und Bläserensemble

Mo. 25. Dezember

Christtag

Festgottesdienst, 9:15, Kirchenchor

Di. 26. Dezember

Fest des Hl. Stephanus, 9:15, Sendungsfeier der Sternsinger, im Anschluss 3. Probe für die Dreikönigsaktion

Mi. 27. 12. bis Fr. 5. 1.

Hausbesuche der Sternsinger

So. 31. Dezember

Dankgottesdienst zum Jahresabschluss, 9:15, anschließend Umtrunk am Kirchenplatz

Orgelmeditation zum Jahresausklang (Dr. Pumberger), Pfarrkirche 16:00

Bitte jetzt schon vormerken:

26.-31. August 2018 Jungschar- und MinistrantInnenlager in Sallingstadt

Jänner 2018

Mo. 1. Jänner

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria, 9:15 Pfarrgottesdienst

Sa. 6. Jänner

Hochfest der Erscheinung des Herrn, 9:15 Festgottesdienst mit Kirchenchor und Sternsängern, im Anschluss Sternsingerdanke, kein Abendgottesdienst

Di. 9. Jänner

„Vorbereitungsabend für die Israel/Palästina-Reise“, Pfarrheim, 19:30

Sa. 20. Jänner

Jungschar- & Ministrantenstunde, 15:00, Pfarrheim

So. 21. Jänner

Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten

9:15

Di. 23. Jänner

Vortrag „Asien“, Simone Greul, Kbw, 19:30, Pfarrheim

Februar 2018

Fr. 2. Februar

Mariä Lichtmess – Darstellung des Herrn, 19:00 Messfeier

Sa. 3. Februar

Jungschar- und MinistrantInnenfasching, 15:00, Pfarrheim

So. 4. Februar

Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung, 9:15

Fr. 9. Februar

Pfarrball, ab 20:18, Pfarrsaal, „Moviestars“

So. 11. Februar

Segensgottesdienst für Menschen, die einander lieben, 9:15

Mo. 12. Februar

Bunter Nachmittag; 14:00, kfb-Fasching im Pfarrheim

Beginn der österlichen Bußzeit – Fastenzeit

Mi. 14. Februar

Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenauflegung, 19:00

Sa. 17. Februar

Jungschar- & Ministrantenstunde, 15:00, Pfarrheim